

Bischof Kisselbach predigte in Erda: Christus unser Trost

Hohenahr-Erda. Am Mittwoch, den 11. September 2019 besuchte Bischof Gerd Kisselbach die neuapostolische Kirchengemeinde Hohenahr-Erda und feierte mit den Gläubigen in der Kirche in Erda, Am Beergraben 8 den Abendgottesdienst. Die Nachbargemeinde Biebertal-Krumbach war ebenfalls eingeladen.

Grundlage seiner Predigt war das Bibelwort „Denn wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus.“ (2. Korinther 1,5). In seinen Ausführungen zeigte der Bischof, dass auch das Leben eines Christen aus Höhen und Tiefen besteht und manches Leiden beinhaltet. „Unser Christsein bewahrt uns nicht davor.“ so der Bischof. Er wies darauf hin, dass sich der Gottessohn durch die seine Menschwerdung erniedrigte und damit bewusst Leid auf sich nahm. „Dadurch ist Christus die Quelle unseres Trostes.“ sagte Bischof Kisselbach.

Nach einer Predigtzugabe des örtlichen Gemeindevorstehers feierte Bischof Kisselbach mit den Gottesdienstbesuchern das Sakrament des Heiligen Abendmahles. Anschließend beendete er den Festgottesdienst mit Gebet und Segen.

Ein Gemischter Chor – gebildet aus den Gemeindechören der eingeladenen Gemeinden – setzte in diesem Gottesdienst den musikalischen Rahmen

16. September 2019

Text: W. Rock

Fotos: D. Gutzeit